

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

248 (12.9.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248. Erstes Blatt.

Mittwoch den 12. September

1877.

Aufruf an die hiesigen Einwohner!

Nr. 9829. Seine Majestät unser allergnädigster Kaiser Wilhelm wird Sonntag den 16. d. M., Nachmittags 6 Uhr, in hiesiger Stadt eintreffen und Sonntag den 23. d. M., Nachmittags 2 Uhr, dieselbe wieder verlassen.

Bei Allerhöchstdessen Ankunft und Abreise wird vom Bahnhof bis zum Schloßplatz Spalier gestellt werden.

Donnerstag den 20. d. M., Abends 9 Uhr, wird ein Zug der Einwohner, wozu wir dieselben anmit einladen, vor das Groß. Schloß veranstaltet, woselbst Allerhöchstdemselben ein Ständchen gebracht werden soll. Die Lampions mit Licht, welche die Theilnehmer am Zuge tragen sollen, werden zum Preis von 25 Pf. von der Stadtgemeinde an dieselben abgegeben werden.

Wir ersuchen die hiesigen Vereine, welche sich als solche bei diesen Festlichkeiten zu betheiligen wünschen, dieses auf der Stadtrathskanzlei alsbald anzumelden.

Karlsruhe, den 10. September 1877.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeindeversammlung, und sonstige Betheiligte werden davon in Kenntniß gesetzt, daß der Entwurf zum Rechnungsbescheid über die Rechnung der evangelischen Kirchenkasse und der Baufonds der Pfarrei der kleinen Kirche für das Jahr vom 23. April 1875/76 mit allen Rechnungsbestandtheilen in der Sakristei der evangelischen Stadtkirche während 14 Tagen zur Einsicht aufliegt.

Bei geschlossener Sakristei wolle man sich bei dem in der Stadtkirche wohnenden Mehner melden.

Karlsruhe, den 7. September 1877.

Der evangelisch-protestantische Kirchengemeinderath.

R. Zimmermann.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: von Herrn Weiser in Randern 2 M.; Herrn Milchhändler Wohraus 50 Pf. u. 50 Pf.; durch Herrn Pfarrer R. in Müppurr 3 M.; durch Herrn Dekan Sachs vom Kreuzerorden Leuschneureuth 12 M.; Frau Christine Zachmann 50 Pf.; Herrn Consul Kämmerer in Rio de Janeiro 35 M.; Herrn August Schwarz 30 Pf.; Fräulein Julie Baris 10 M.; Frau Bürgermeister Roth in Jochenheim 5 M.; Herrn Milchhändler Kögel 1 M. 20 Pf.; Herrn Metzger Brings 1 M.; Ungenannt in Knieltingen 1 Laib Brod; Frau Siegle in Knieltingen 1 Korb Bohnen, 1 Korb Kartoffeln und 1 Laib Brod; Herrn Metzger Kiefer 1 Ochsenzunge; Herrn Bäder Bauer 1 Sad Fuhmehl; Fr. B. in Knieltingen 1 Korb Bohnen; von Freunden in Eppingen 15 Eier und etwas Mehl; Frau Scharmann in Büchig 1 Korb Kartoffeln und Gelberüben; aus dem Nachlaß der + A. A. verschiedene Kleidungsstücke und Leibwäsche; ferner für unsere Erholungsstation in Lichtenthal: von Herrn Fr. S. 10 M.; für das Kinderkrankenhaus: von Herrn Pfarrer Zimmer 5 M.; für den Schwefelbader: von Herrn Güterverwalter Grimm 20 M.; von den Verwandten der + Fr. Christ. Weinger 12 M.; Herrn Pfarrer Zimmer 5 M.; durch Herrn Dekan Delbing in Freiburg 20 M.; Herrn Schieferbader Poff 3 M.; von den Verwandten der + Fr. Rüdinger 18 M. 65 Pf.; für das Marthahaus: von Frau Barrer Rühle 2 M.; Herrn Jauch 1 M. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 10. September 1877.

Der Verwaltungsrath.

Institut Strauß,

Sophienstraße 11.

Das Wintersemester beginnt Montag den 17. September.

Anmeldungen für alle Klassen werden entgegengenommen.

Sprechstunden von 11—12 Uhr.

Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Versammlung.

2.2. Wir laden unsere Corps-Mitglieder freundlichst ein, sich

Mittwoch den 12. September, Abends 8 Uhr,

zu einer wichtigen Besprechung im obern Lokale der Vier Jahreszeiten zahlreich einzufinden zu wollen.

Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maifch.

Die

Allgemeine Kunst- und Gewerbe-Ausstellung für das Großherzogthum Baden

ist täglich geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Das Eintrittsgeld beträgt:

Montags 1 M. 30 Pf.,

Mittwochs 60 Pf.,

an den übrigen Tagen 1 M.

Die Ausstellungs-Commission.

Submission.

2.2. Nachdem die frühere Submissionsvergebung nicht die höhere Genehmigung erhalten, haben wir zur Vergebung der Lieferung von 23 polirten Kommoden, 1 Küchentisch, 275 gestrichenen Schemeln ohne Lehne, 16 polirten Rohrstühlen, 65 gestrichenen Stühlen mit Brettsitz, 30 polirten Tischen, 30 gestrichenen Mannschafstischen, 16 Tischen für Montierungskammern, 21 polirten Waschtisletten und 32 Fensterrouleaux nochmals einen Termin auf Freitag den 14. d. M., Vormittags 10 Uhr, in unserem Bureau angelegt, woselbst die Lieferungsbedingungen einzusehen sind.

Offerten, versieelt mit bedingungsgemäßer Aufschrift versehen, sind kostenfrei vor dem Termin hierher einzusenden.

Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Güterverzeichnis von der Gemarkung Stafforth ist Tagfahrt auf

Mittwoch den 26. September,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden. Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Nachkünden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Stafforth abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 5. September 1877.

Der Bezirksgeometer: Genter.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückspläne und des Lagerbuches von der Gemarkung Piedolsheim ist Tagfahrt auf

Montag den 1. Oktober d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.

Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigenthum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Nachkünden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigenthum an den Gemeinderath zu Piedolsheim abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 8. September 1877.

2.1. Der Bezirksgeometer: Genter.

33.

Fahrnißversteigerung. Mittwoch den 12. September d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden aus einem Nachlaß in der Leopoldstraße 28, parterre, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Herrenkleider, Weibzeug, 1 Kanapee mit Wollstoffbezug, 1 Schiffformiere, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 1 Spieltisch, 2 Waschtische, 1 Nachttisch, 1 ediger Tisch, 2 Bettladen mit Koff, 2 Koffhaarmatrasen, Bettwerk, 2 wollene Decken, 1 einthüriger Schrank, 1 Bücherregal, 1 Spiegel in brauner Rahme, Bilder, 3 Vogelkäfige, 1 Kaffeefervice, Küchengeräthe, Fensterstore, 1 Fenstertritt, Vorhanggalerien, 1 Doppelleiter, 1 Schaf, 1 Wasserbank, 1 Waschbock, Züher, Ständer, Flaschen und noch verschiedener Hausrath,
wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

33.

Fahrnißversteigerung.

In Gemäßheit richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Bierbrauers Friedrich Seyfried dahier gehörigen **Wirthschafts- und Brauereieinrichtungs-Gegenstände** in nachstehender Reihenfolge öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert, und zwar:

a. in Karlsruhe, Waldhornstraße 33,
Mittwoch den 12. September d. J., Vormittags 9 Uhr
beginnend:

1 tannenes Buffet, 2 Gläserhöfste, 1 gußeiserner Wasserapparat, 1 Bierpression mit 4 Hahnen, 9 Wirthstische mit eisernen Untergestellen, 57 Wiener Stühle, 3 eiserne Ofenschirme, 4 Kohlenbecken, 6 kleine Spieltische, 15 Spielbretter, 1 Kartentischchen, 1 Cigarrentischchen, 8 lange Wirthstische mit eisernen Füßen, 19 Wirthstische mit Holzfüßen, 8 runde Wirthstische, 152 Holzstühle, 39 Gartenstühle mit eisernen Gestellen, 1 Tafeluhre, 1 kupfernes Tropfblech, 3 kupferne Bierbleche, 4 blecherne Gefäße, 5 kupferne Mehlsäcke, 1 Wurstwärmer, 1 Eisschrank, 1 Sackfaren, 1 Stokfaren, 1 Handfaren, 4 vollständige Pferdegeschirre, 4 Bänke, 1 Bierbock, 4 alte Bütteln, Gläser, Teller, Platten, 3 doppelarmige Gaslampen etc.;

b. in Durlach (Felsenkeller), am Hohenwettersbacher Weg,
Donnerstag den 13. September d. J., Vormittags 8 Uhr
beginnend:

255 Schenkfäßchen, 101 Stück Panzerfässer, 159 Stück Lagerfässer, 32 Stück Gährbütteln, 22 Tritte, sämtliche Fagelager und Steine, 1 Aufzug mit Brücke und Zugehör, 20 Eisschwimmer, 8 Brenken, 6 Malzkübel, 2 Spahnbütteln, 1 Wasserbüttel, 2 Tragbütteln, 10 Scheffel, 1 Wagenwinde, 1 Fagwinde, 2 Paar Tragballen, 1 Abfüllbock, 12 verschiedene Messinghahnen, 3 Hundstöpfe, 2 Abfüllpumpen, 1 Circular-Pumpe, circa 100 Meter Gummi-Abfüll- und Luftschläuche, 7 Einlaufschläuche, circa 28 Meter Kupferrohre, 1 Pechapparat mit Kessel und Zugehör, 1 Faglaufzug mit Seil, diverse Leitern, Leuchter, Trichter etc.;
ferner: 1 Leiterwagen, 2 Kollwagen, 1 Kollwagen mit Schild, 1 großes Fuhrfaß, 2 kleine Fuhrfässer, 1 Eiwagen etc.
Bemerkung wird, daß die Gegenstände durchweg in gutem und gleich brauchbaren Zustande sind.
Karlsruhe, den 8. September 1877.
Der Massepfleger: **W. Merke jun.**

Haus-Versteigerung.

33. Auf Antrag der Wittve und Erben des Hofkutschers Friedrich Becker von hier wird das dreistöckige, mit Wasser- und Gasleitung versehene, gut unterhaltene Wohnhaus Nr. 13 der Adlerstraße dahier, welches zwei Ladenlokale und im dreistöckigen Hintergebäude eine neu hergestellte Werkstätte enthält, am
Donnerstag den 13. September,
Nachmittags 2 Uhr,
(bis wohin auch ein Privatverkauf abgeschlossen werden kann) im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot mindestens 44,500 M. beträgt.
Karlsruhe, den 29. August 1877.
Großh. Notar **Sevin.**

Pfänder-Versteigerung.

63. Vom 10. bis 14. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, gegen Baarzahlung:
Mittwoch den 12. d. M.:
goldene und silberne Cylinder-, Anker- und Remontoiruhren, goldene Ketten, Ringe, Brochen, Colliers, silberne Löffel etc.
Donnerstag den 13. d. M.:
Matrasen, Betten, Schuhe, Stiefel, Schirme, Bügel-eisen etc.
Freitag den 14. d. M.:
9 Stück Winterstoff, Tuch, Seidezeug, Barchent, Kölsch, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke, Weibzeug.
Unsere Sparkasse ist an den obigen Versteigerungstagen nur Vormittags geöffnet.
Karlsruhe, den 8. September 1877.
Städt. Leihhaus-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

33. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Max Renz, Viktualienhändler, dahier gehörigen Fahrniße in nachstehender Reihenfolge, in der kleinen Herrenstraße Nr. 7, gegen baare Zahlung versteigert und zwar:
Mittwoch den 12. September l. J.,
Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr
anfangend,

1 größere Partie Cigarren, 160 Liter Spiritus, 75 Kilo Salatöl, Flaschenbier, Stärke, Reis, grüne Kernen, Seife, Lichter, Rauchtabak, etwas Zucker und Kaffee und Sonstiges.
Ferner

Donnerstag den 13. September l. J.,
Nachmittags 2 Uhr beginnend,
verschiedene Manns- und Frauenkleider, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Kanapee, 1 Kommode, 2 Schiffformiere, Deldruckbilder, 1 Tisch, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, 1 zweiräderiger Handfaren und sonst verschiedene Mobilargegenstände.
Karlsruhe, den 8. September 1877.
Gerichtsvollzieher **Hügler.**

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. Da bei der gestern gegen Kaufmann Karl Haunz sammtverbündliche Eheleute von Karlsruhe in Beiertheim vorgenommenen Liegenschaftsversteigerung ein Gebot nicht eingelegt wurde, so wird Tagfahrt zur zweiten Versteigerung auf
Freitag den 14. September d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
in das Rathhaus zu Beiertheim anberaumt und es wird der Zuschlag der unten beschriebenen Liegenschaft dem höchsten Gebote erteilt, auch wenn dasselbe den Schätzungspreis nicht erreichen sollte.
Gemarkung Beiertheim.
1. **L. B. Nr. 696 a.**
7 Are 90 Meter Hofraithe, worauf steht: ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, Waschküche, mit gewölbten Kellern, an der verlängerten Karlsstraße in der Gewann Busch gelegen, neben F. Gebemer, Hauptlehrer, und Josef Höb, hinten die Mannheim-Schweizinger Eisenbahn, vorn die verlängerte Karlsstraße. Schätzungspreis 62,000 M.
2. **L. B. Nr. 716-718.**
11 Are 34 Meter Acker, Bauplatz, im Bauschlee an der verlängerten Karlsstraße, neben Ludwig Geiger und Karl Schmieder.
Schätzungspreis 7600 M.
Mühlburg, den 14. August 1877.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Mathos.**

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Maurer Johann Georg Fischer w. w., Katharina geb. Kiefer von Mühlburg, wird der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Hofraithe am
Montag den 24. September d. J.,
früh 9 Uhr,
in dem Rathhause in Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.
L. B. Nr. 128.
3 Are 69 Meter Hofraithe und Garten mit einem einstöckigen Wohnhaus und Hintergebäude, in der Friedrichstraße Nr. 139 in Mühlburg gelegen, neben Schlosser Ferdinand Braun und Christian Eberhard Ehefrau.
Schätzungspreis 4500 M.
Mühlburg, den 8. September 1877.
Großh. Notar **Mathos.**

Beiertheim.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute gegen Max Schäble in Beiertheim vollzogenen Zwangsliegenschaftsversteigerung ein Gebot nicht eingelegt wurde, so wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung der unten genannten Liegenschaften auf
Donnerstag den 20. September d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
in das Rathhaus in Beiertheim anberaumt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.
L. B. Nr. 863.
9 Are 17 Meter Hofraithe, Acker und Garten in der Gewann Oberdorf, worauf steht:
ein zweistöckiges Wohnhaus, in Beiertheim gelegen, neben Hieronymus Braun und Georg Traub w. w. Schätzungspreis 5400 M.
2.
Circa 41 Are 9 Meter Acker, in 4 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von 2600 M. Davon steht dem Beklagten in unabgetheilter Gemeinschaft mit seiner Mutter und 5 Geschwistern 1/3tel zu.
Mühlburg, den 25. August 1877.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Mathos.**

Pforzheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

22. In Folge richterlicher Verfügung vom 31. v. M. Nr. 4118 werden aus der Gantmasse des Kürschner Franz Klein jun. von hier
Donnerstag den 13. d. Mts.,
Vormittags 9 Uhr,
im seitherigen Wirthschaftslokal des deutschen Hofes, (Sauter) Leopoldsvorstadt, nachgenannte Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:
527 Stück verschiedene Klappen jeglicher Art, 55 Stück verschiedene Hosenträger, 220 Herrenschluppe und Halsbinden und 138 Rittchen Cigarren;
Nachmittags 2 Uhr:
62 Stück Wisam, 6 Kaninchen, 3 Fuchs, 5 Krimmer, 1 wildes Reh, 4 Steinmarder, 14 Hühner, 1 Fischotter, 46 Fahn-, 5 Astrachan-Felle, 42 Wisam-Boa, 30 verschiedene Boa, 51 Schacheln mit Wuff, 5 Jagdmuffe, 21 Paar Pelzmanschetten, 23 Paar Pelzhandschuhe, 20 Pelzklappen, 84 kleine verschiedene Felle und sonstige verschiedene Waaren, welche in einem Kürschnergeschäft verkommen.
Soweit die Zeit nicht reichen sollte wird
Freitag den 14. d. Mts.,
Vormittags 10 u. Nachmittags 2 Uhr,
mit der Versteigerung fortgesetzt.
Pforzheim, den 7. September 1877.
Der Massepfleger: **Ch. Kramer.**
Der Gerichtsvollzieher: **Ritter.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Durlacherthorstraße 2 ist eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Dasselbst ist ein Zimmer mit Kochofen zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
- Hirschstraße 7 ist eine Wohnung von 2 schönen, in den Hof gehenden Zimmern (ohne Küche) nebst Kammer an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Auskunft im Laden.
- Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Antbeil an der Waschküche und am Vorplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

33. Langestraße 152 ist im obersten Stod eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, Wasserleitung und Kanalisation, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden, links.

32. Langestraße 161 ist eine schöne Wohnung im 1. Stod mit 5 Zimmern, Küche, Mansarde Holzplaz sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

22. Ruppurrer Landstraße 74 ist der 2. Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer nebst Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod.

* Ruppurrerstraße 82 ist eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Vor- und Hintergarten, zu jedem Geschäft sich eignend, auf 23. Oktober um billigen Preis zu vermieten.

* 5.5. Scheffelstraße 12 ist der 2. Stod mit 4 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten.

* Schwabenstraße 14 sind 2 Wohnungen, die eine mit 2 Zimmern, Alkov und Zugehör, die andere mit 1 Zimmer, Küche und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten.

Stephanienstraße 63 ist die mit Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern und Alkov, Küche, 2 Kammern, Keller und Holzreife, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod und von 10 Uhr Vormittags an einzusehen.

* Viktoriastraße 14 ist auf 23. Oktober der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 2. Stod des Seitenbaues.

* Bähringerstraße 70 ist wegen Wegzug eine Wohnung im Hinterhaus im 2. Stod, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, 1 kleineren Zimmer, Küche und Zugehör, auf 23. Oktober billig zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Langestraße 121 ist ein geräumiger Laden mit Wohnung von 3-6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Eine abgeschlossene Wohnung in der Wilhelmstraße von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

Eine freundliche, vollständig für sich abgeschlossene Wohnung (3 Treppen hoch) von 6 Zimmern, Bügelzimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zugehör, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung und Kanalisation versehen, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße 104 im Eckladen.

* 3.3. Berderstraße 24 ist eine schöne, geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör, wegen Verziehung sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

* 2.2. Verlängerte Karlsstraße 9 sind 2 Wohnungen, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stod.

Eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 14.

Eine Wohnung im 3. Stod, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Wasserleitung und sonstigem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Luisenstraße 14.

* 3.2. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst üblichem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 40, parterre.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Lammstraße 12 sind zwei schöne, große, auf die Straße gehende, unmöblierte Zimmer an einen ledigen Herrn oder eine Dame sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Langestraße 42 sind im Seitenbau zwei Zimmer, welche sogleich oder später bezogen werden können, zu vermieten, und würde einem oder zwei ledigen, bejahrteren Frauenzimmern der Vorzug eingeräumt.

Akademiestraße 32 (in der Nähe des Gymnasiums) ist im 3. Stod ein gut möbliertes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

6.5. Scheffelstraße 20 sind im 2. Stod 2 schöne Zimmer und ein Mansardenzimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 2. Stod.

* Kriegsstraße 39, im 3. Stod, gegen die Straße, sind an einen einzelnen Herrn oder an eine Dame 2-3 unmöblierte Zimmer sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod. Einzusehen Nachmittags von 2-4 Uhr.

* Amalienstraße 75 ist im 2. Stod ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, - auf Verlangen auch noch ein zweites - sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 24 sind im 3. Stod 3 ineinandergehende, schön möblierte Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* In der Nähe der Infanteriekaserne sind 2 möblierte Zimmer sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres verlängerte Akademiestraße 58 im 2. Stod.

* Langestraße 102 ist im 2. Stod ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Sophienstraße 31 sind im 2. Stod 1-2 schön möblierte Zimmer, sowie 2 schöne unmöblierte Zimmer zu vermieten. Ebenfalls sind im Seitenbau 2 freundliche Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten.

* Herrenstraße 36 ist im untern Stod ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 18 ist ein freundlich möbliertes Zimmer im 1. Stod, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Zimmer mit oder ohne Pension.

* Ein solider, junger Mann, welcher eine der hiesigen Lehranstalten besucht, findet bei einer besseren Familie Wohnung mit oder ohne Pension. Näheres Auskunft ist zu erhalten: Herrenstraße 34 im Laden daselbst.

Pensions-Anerbieten.

In der Nähe des Gymnasiums wird ein junger Mann von einer gebildeten Familie in Pension aufgenommen. Eventuell wird männliche Aufsicht und Nachhilfe bei den Studien geboten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Pensions-Anerbieten.

4.3. In einer gebildeten Familie finden jüngere Schüler der hiesigen Lehranstalten freundliche Aufnahme mit ganzer Pension. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Speicher wird sogleich zu mieten gesucht und bittet man die Adressen unter Biffer A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein reines Mädchen, welches gut kochen kann und bereit ist, die Hausarbeiten zu versehen, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Lutsenstraße 7 im 2. Stod.

* 3.3. Auf Michaeli gesucht: 2 zuverlässige Mädchen, von denen das eine einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann und ein Zimmermädchen, welches im feinen Weißnähen, Bügeln und Serviren bewandert ist. Unter Lohn und freundliche Behandlung werden zugesichert. Ohne Zeugnisse möge sich Niemand melden. Näheres täglich in den Nachmittagsstunden Karlsstraße 6, Bel-Etage.

* 3.2. Ein starkes, fleißiges Dienstmädchen wird zum Ziel gesucht: Kronenstraße 21.

* 2.2. Auf Michaeli wird eine gute Köchin und ein Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, gesucht. Näheres Kriegsstraße 44.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann, überhaupt schon in größeren Haushaltungen war, findet bei hohem Lohn auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Laden.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch waschen und pugen kann, findet bei gutem Lohn auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 61 im Laden.

* 3.2. Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet Stelle: Kriegsstraße 102 im 3. Stod.

2.2. Ein zuverlässiges, fleißiges Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und häusliche Arbeiten willig verrichtet, wird bei hohem Lohn und guter Behandlung auf's Ziel gesucht. Gute Zeugnisse oder Empfehlung wünschenswert: 10 Bahnhofstraße 10.

* 2.2. Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Birtel 29 im Laden.

2.1. Eine Köchin und ein Kindermädchen, welche gute Zeugnisse aufweisen können, werden auf's Ziel gesucht: Adlerstraße 18 im 2. Stod, Eingang Bähringerstraße.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und pugen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Durlacherthorstraße 55. Auch könnte der Eintritt sogleich sein.

Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet eine Stelle: Langestraße 239 im Laden, rechts.

* Ein solches Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel eine gute Stelle: Stephanienstraße 76 im 2. Stod.

* Zwei solide, fleißige Mädchen, welche einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen können, werden auf's Ziel in Dienst gesucht. Näheres Ludwigplatz 40 im Laden daselbst.

* Ein gesektes, anständiges Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, findet in einer kleinen, pünktlichen Haushaltung sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Sophienstraße 3 im 3. Stod.

Dienst-Gesuche.

* 2.2. Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und sonst noch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht bei einer besseren Herrschaft eine passende Stelle. Zu erfragen Scheffelstraße 16.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sowie einer Haushaltung vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 20, 1 Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches sehr gut französisch spricht und Liebe zu Kindern hat, auch nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Schloßplatz 24 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Beiertheimer Allee 16.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, sucht auf's Ziel bei ruhigen Leuten eine Stelle. Näheres Amalienstraße 37 im Hinterhaus im 2. Stod.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, sowie das Zimmerreinigen gut versteht, sucht bei einer besseren Herrschaft als besseres Zimmermädchen auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 11 im Hinterhaus parterre.

20,000 Mark
können in 3 bis 4 Wochen gegen erstes und doppeltes Unterpfand in Liegenschaften zu 5% ausgeliehen werden. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. 3.1.

26000 Mark
können auf Mitte November d. J. gegen erstes und doppeltes Unterpfand in Liegenschaften zu 5% ausgeliehen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

* 2.1. Es wird ein Kapital von 12,000 Mark auf ein hiesiges Haus, welches sich zu 32,000 fl. rentirt, aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

Ein braves Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Hof von Holland.

Mädchen-Gesuch nach Lahr.

* 2.2. Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann, auch sich gerne häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel in eine gute Familie gesucht. Zu erfragen Bähringerstraße 45.

Handtücher für Küche und Zimmer, Tisch- und Cafeltücher, Servietten, Damast-Gedecke, Tischdecken, Gläser-Tücher

empfehle ich in den vorzüglichsten
Qualitäten und größter Aus-
wahl der Muster bei sehr mäßi-
gen Preisen.

Wappen, Firmen werden auf
Bestellung eingewebt, ebenso
Sticken und Säumen rasch be-
sorgt.

M. L. Homburger,
Langestraße 211.

Einzelne Stücke und Reste zu bede-
tend billigeren Preisen. 8.7.

!Corsetten!
für Frauen und Mädchen, in grau und
weiß, gut gearbeitet und in gut sitzender
Form, verkaufe wegen Umzug zu fol-
genden Preisen: M. 1.40, 2, 2.50, 3, 4 und 5 M.
Stahl, Langestraße 121. NB. Nach Ostober-Quartal
Langestraße 109. *2.1.

Zur gefälligen Beachtung.

2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich wiederholt in
Anfertigung von Modellen für Baudecoration in
Thon und Gyps, Modellen zu Gartenfiguren, zur
Herstellung in Cement und gebr. Thon. Kunst-
gerechte Ausführung von Büsten und Portrait-
daillons in jeder Größe, in Gyps und Stearin-
masse, für Zimmerdecoration.

Ausführung jedweden Auftrags auf's Pünktlichste
und zu den billigsten Preisen.

Geehrten Aufträgen entgegensehend
hochachtungsvoll
Ad. Knittel, Bildhauer,
Schützenstraße 63.
Karlsruhe, den 8. September 1877.



**Näh- u. Strick-
maschinen**
für Familien und Gewerbe
zu Hand- und Fußbetrieb
aller bewährten Systeme.
Singer-Maschinen
jetzt von 65 M. an.
Günstige Zahlungsbedin-
gungen. Mehrjährige Ga-
rantie. Billigste Preise.
Reparaturen unter
Garantie billigt.

Nadeln, Faden, Seide, Del, Schiffsen, Maschi-
nentheile etc. Schablonen zum Wasche-
zeichnen und für Geschäftsleute.
August Mappes in Karlsruhe,
Langestraße 132.

Bei Ankunft unseres allverehrten Kaisers:

Fahnen wascht, Schulfahnen aller Art, Ballons,
Lampions, Transparente, Feuerwerkskörper, Kaiser-
medaillen in Bronze für Schüler. Preislisten gratis.
*4.5. **Bonner Fahnenfabrik Bonn.**

Myrthenzweige,
zwei- und dreiblättrige, in großer Auswahl,
empfehlte
Karl Männing,
5 Ettlingerstraße.
2.1.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und
Griebenwürste nebst gutem Schwarzwagen
K. Glasner, Hofmeßger,
Mitterstraße 10.

Fußboden-Glanz-Lack

ohne und mit den verschiedensten Farben, wie seit Jahren in vorzüglicher Güte, sowie
Bodenlackmaterialien und Pinsel

empfehlte billigt

Die Material- und Farbwaren-Handlung
von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

The Singer Manufacturing Co.

New-York,

Grösste Nähmaschinen-Fabrik der Welt
erzielte 1876 wieder, wie in allen früheren Jahren, den

Höchsten Umsatz **262,316** Nähmaschinen



oder mehr als die Hälfte der Gesamt-Fabrikation Amerika's.
Von den bekanntesten und größten Fabriken verkauften 1876
The Singer Manufg. Co. 262,316 Masch.
Wheeler & Wilson Mfg. Co. 108,997 „
Domestic S. M. Co. 23,587 „
Weed Sewing Machine Co. 14,425 „
Wilcox & Gibbs S. M. Co. 12,758 „
Remington S. M. Co. 12,716 „

Die Singer Co. ist die einzige Nähmaschinenfabrik, deren
Verkäufe fortwährend gestiegen sind, schon in Philadelphia hatte sie
eine Maschine ausgestellt, welche die No. 2,000,000 trug. Diese
Zahlen, sowie der Ausspruch des Philadelphia-Preisgerichts, welcher
die Original Singer Maschinen für die besten Fa-
milien-Nähmaschinen erklärte, beweist am Deutlichsten, daß
sie nach wie vor unübertroffen dastehen.

Jetzige Preise von M. 85 an. Wöchentliche Abzahlungen von M. 2 an bei entsprechender
Anzahlung und ohne Preiserhöhung. Alte oder nicht zweckentsprechende Nähmaschinen aller Systeme
werden im Umtausch gegen Original Singer Nähmaschinen in Zahlung angenommen.

G. Neidlinger,
Karl-Friedrichstraße 32, Karlsruhe.

Prof. Dr. Neidlinger's patentirte

Füllöfen,

**Regulirfüllöfen mit Chamotte-Ein-
säßen,**

**amerikanische Füllöfen von Perry
& Co.,**

ovale Wormser Kochöfen,

Säulenöfen,

sonstige Ofenforten,

Kochherde,

I Eisen und Schienen,

Abtrittrohren

empfehlte

L. J. Ettlinger,

Ecke der Langen- und Kronenstraße.

Alle in den hiesigen Schulanstalten eingeführten Bücher sind in
den solidesten Einbänden zu den billigsten Preisen vorrätzig in der
G. Creuzbauer'schen Buchhandlung,
4.2. 144 Langestraße 144.

Wegen Geschäftsaufgabe gänzlicher Ausverkauf bis zum 20. Oktober 1877.

Ich empfehle insbesondere die schönsten Stoffe für Frühjahr, Herbst und Winter; fertige Herrenkleider für Herbst und Winter, wollene Tücher in allen Farben, Reise-Plaids und Decken, Westen, Cachenez, Halsbinden, Regenröcke etc. zu jedem annehmbaren Gebote.

Heinrich Schnabel, Langestraße 82.

5.4.

Kochgeschirr,

emailirtes und verzintes, sowie alle Haus- haltungs- und Küchengeräthschaften empfiehlt zu billigsten Preisen

L. Bender,

2.2.

Wilhelmsstraße 2.

Pflanzen = Verkauf.

Eine größere Parthie Pflanzen, welche für Zimmerkultur geeignet sind, werden, bevor ich einräume, billigt abgegeben.

Fr. Landwehr, Handelsgärtnerei, Bismarckstraße 41.

Café Prinz Karl.

Heute Mittwoch, früh 10 Uhr, Wellfleisch, Abends verschiedene hausgemachte Würste mit Sauerkraut, nebst einem vorzüglichen Stoff von Seldeneck'schen

Lager-Biers

empfehlst bestens

H. Neimeier.

12.8.

1877er

Originalkarten

vom Manöver-Terrain des 14. Armeekorps à 25 Pf.

empfehlst

Ludwig Erhardt, Papierhandlung.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Stephanienbad Veiertheim.

Schluß der Badanstalt: Samstag den 15. September 1877.

W. W. 3. D. K.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 12. Sept. Theater in Baden. Das Stiftungsfest. Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser. Anfang 7/8 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

6. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 11"	West	hell
12 . Mitt.	+ 17	27" 11,5"	.	.
6 . Abds.	+ 16	27" 11,5"	.	.
7. Sept.				
6 U. Morg.	+ 9	27" 8"	Südwest	unwölkt
12 . Mitt.	+ 15	27" 8,5"	.	.
6 . Abds.	+ 15½	27" 8,5"	.	.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Billige Schulbücher, Wörterbücher etc.

sind zu haben im

Antiquariat

3.2.

von **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

3.2.

Die

Höhere Bürgerschule,

das

Gymnasium und Realgymnasium

beginnen am Mittwoch den 12. es. ihr neues Schuljahr.

Alle für diese Anstalten nöthigen Schulbücher, sowie überhaupt alle Lehrbücher, welche in den übrigen hiesigen Schulen und Instituten gebraucht werden, findet man bei mir gut gebunden und zu billigen Preisen vorräthig.

Th. Ulrici, Buchhandlung,

Langestr. 157, dem Museum gegenüber.

2.1.

Die Lehrbücher,

welche an der

höheren Bürgerschule,

dem

Gymnasium und Realgymnasium

eingeführt sind, halten wir neu und gebraucht in sehr guten Einbänden zu den billigsten Preisen auf Lager.

Schreibmaterialien. Ankauf und Tausch antiq. Bücher.

Zähringerstraße 94, Müller & Gräff. Seminarstraße 6, gegenüber dem Gymnasium.

Im Gartensaale im Gasthof zum Weissen Bären.

Jerusalem.

Die weltberühmten Modelle Jerusalem's bleiben nur noch einige Tage hier zur Besichtigung ausgestellt.

Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Es ladet zu zahlreichem Besuche ein der Verfertiger:

Més aus Jerusalem.

Stadtgarten.

Heute Mittwoch den 12. September

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiments Nr. 22, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn Otto Kausche.

Anfang Nachmittags 3 Uhr.

Eintritt für Musik und Garten 40 Pfennig.

Programme an der Kasse.